

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Dorheim
Sitzungsnummer	OB Dor/016/21-26
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 31.01.2024
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:30 Uhr
Ort	Bürgerhaus Dorheim (Mehrzweckraum OG), Wetteraustraße 40, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Dr. Klaus-Dieter Rack

Mitglieder

Herr Klaus Beck
Herr Moritz Frühschütz
Herr Martin Götz
Herr Karl-Wilhelm Kruse
Herr Ernst Ruppel
Frau Heike Strack
Herr Lukas Veith

Schriftführer

Herr Michael Kesselring-Ruppel

Mitglieder des Magistrates

Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt

Abwesenheit:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Genehmigung der Niederschrift über die 015. Sitzung vom 08.11.2023
4		Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern hier: Vorschlag für die Wahl eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers
5		Mitteilungen
5.1		Mitteilungen; hier: Wohncontainer für Flüchtlinge
5.2		Mitteilungen; hier: 1250 Jahre Dorheim
5.3		Mitteilungen; hier: Glasfaserausbau in Dorheim
5.4		Mitteilungen; hier: Starkregenereignis am Abend des 16. August 2023
5.5		Mitteilungen; hier: Absicherung des Bahngeländes östlich des Bahnübergangs (TOP 3.6. vom 27.04.22 und TOP 5.2. vom 03.11.22)
5.6		Mitteilungen; hier: Teilweise Parken auf Gehweg an der Schlossmauer
5.7		Mitteilungen; hier: hier: Baum-Nachpflanzungen entlang der B455
5.8		Mitteilungen; hier: Gewässerschau Wetter am 1. März 2023
5.9		Mitteilungen; hier: Beschädigte Feldwege im Kleingartengelände „Hinter dem Dorf“
5.10		Mitteilungen; hier: Rattenvorkommen in der südlichen Wetteraustraße
5.11		Mitteilungen; hier: Baumschnitt hinter WGI-Gelände
5.12		Mitteilungen; hier: Blühfläche im Bereich des Anschlusses an die Ortsumgehung Nord
5.13		Mitteilungen; hier: Beschädigte Fliegengitter Trauerhalle
6		Verschiedenes
6.1		Verschiedenes; hier: Aktionstag „Sauberes Friedberg“ am 04.11.2023 und am 16.03.2024
6.2		Verschiedenes; hier: Volkstrauertag 2023
6.3		Verschiedenes; hier: Markt in den Advent
6.4		Verschiedenes; hier: Szenische Lesung in der Stadtkirche Friedberg
6.5		Verschiedenes; hier: Heringessen

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Dr. Rack eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gremiums, Frau Stadträtin Eisenhardt, Schriftführer Herrn Kesselring-Ruppel und eine Besucherin.

Ortsvorsteher Dr. Rack stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einvernehmlich ohne Änderung angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 015. Sitzung vom 08.11.2023

Stadträtin Eisenhardt weist darauf hin, dass Stadtrat Bohl bei der Sitzung nicht anwesend war, obwohl er als Teilnehmer im Protokoll aufgeführt ist.

Ortsbeiratsmitglied Ruppel weist darauf hin, dass unter TOP 6.9 sämtlicher Text doppelt aufgeführt ist. Die Niederschrift wird einstimmig mit Anpassung der beschriebenen Punkte angenommen.

Beschluss:

Die Niederschrift über die 015. Sitzung vom 08.11.2023 wird mit den genannten Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**4. Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern
hier: Vorschlag für die Wahl eines stellvertretenden
Ortsgerichtsvorstehers**

Ortsbeiratsmitglied Ruppel schlägt Herrn Wolfgang König als Kandidaten für die Besetzung des stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers vor und gibt einen Überblick über dessen Werdegang. Ortsvorsteher Dr. Rack stellt dar, dass Wolfgang König aus seiner Sicht sehr geeignet für das Amt sei. Ortsvorsteher Dr. Rack sowie Ortsbeiratsmitglied Ruppel heben die Wichtigkeit der Ortsgerichte hervor und beschreiben kurz die wichtigsten Aufgaben.

Ortsbeiratsmitglied Götz erläutert, dass die Ortsbeiratsmitglieder der CDU Herrn König als Vorschlag vollumfänglich unterstützen und drückt seine Wertschätzung für ihn aus.

Das Gremium spricht sich einstimmig dafür aus, Herrn Wolfgang König für die Wahl zum stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers vorzuschlagen.

Ortsbeiratsmitglied Ruppel erläutert auf Nachfrage von Stadträtin Eisenhardt die aktuelle personelle Zusammensetzung des Ortsgerichts und führt aus, dass bereits vor kurzem ein weiterer Personalvorschlag durch den Ortsbeirat ergangen ist. Ortsbeiratsmitglied Ruppel berichtet des Weiteren von der Versammlung der Wetterauer Ortsgerichtsvorsteher am 30.1.2024.

Es sei eine stark unterschiedliche Auslastung der Ortsgerichte festzustellen, dabei sind jedoch grundsätzlich die Anfertigungen von Schätzungen der größte Arbeitsaufwand. Gerade in Dorheim

wurde dies schon immer mit großer Detailtiefe und fachlichem Wissen durchgeführt. Ruppel stellt außerdem dar, dass gerade die kleinen Ortsgerichte eine große Bürgernähe bieten.

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass vor ca. zwei Jahren ein Antrag im Ortsbeirat gestellt wurde, um die technische Ausstattung des Ortsgerichts zu verbessern. Die Hardware wurde zwischenzeitlich geliefert, jedoch gibt es weiterhin Verbesserungspotential bei der Software. Hier seien andere Ortsgerichte, wie z.B. in Florstadt, besser ausgerüstet.

5. Mitteilungen

5.1. Mitteilungen; hier: Wohncontainer für Flüchtlinge

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass es hier keinen neuen Sachstand gäbe. In den letzten Wochen wurden ihm keine Berichte irgendeiner Art zugetragen.

5.2. Mitteilungen; hier: 1250 Jahre Dorheim

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass das nächste Vorbereitungstreffen für den 16. Februar geplant ist. Bei diesem Treffen soll über die Logo-Entwürfe abgestimmt werden sowie ein Überblick über die bereits erfolgten Planungen und Arbeiten erfolgen.

Ortsbeiratsmitglied Frühschütz berichtet über die bereits laufenden Aktivitäten zur Planung der Abendveranstaltungen.

5.3. Mitteilungen; hier: Glasfaserausbau in Dorheim

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass trotz Nachfragen bei Teranet keine Informationen vorliegen, wie und wann die kommenden Schritte wie Feinplanung etc. erfolgen. Auch eine offizielle Information, ob die notwendigen 40% erreicht wurden, liegt nicht vor.

Der Ortsbeirat erbittet eine Sachstandsinformation seitens der Stadtverwaltung.

5.4. Mitteilungen; hier: Starkregenereignis am Abend des 16. August 2023

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet von der Bürgerversammlung zum Thema Hochwasserschutz am 30.11.23 in der Stadthalle. Dort wurde die besonders starke Betroffenheit des Stadtteil Dorheim nur gestreift.

Über eine Pressemitteilung wurde zur Kenntnis gegeben, dass die Pumpstation am Ortsrand einwandfrei funktioniert hätte. Ein Nachweis hierfür wurde aber nicht erbracht, wie eigentlich vom Ortsvorsteher gefordert. Bei der Bevölkerung bleiben Zweifel, ob die Pumpen funktionsfähig sind.

Ortsvorsteher Dr. Rack erläutert, dass weitere Maßnahmen in Sachen Hochwasserschutz dringend erforderlich sind, andere Kommunen seien hier deutlich weiter. Eine weitere Behandlung des Themas gemäß Antrag in der Stadtverordnetenversammlung (u.a. Forderung nach Erstellung einer Starkregengefahrenkarte) sei zeitnah notwendig.

Ortsbeiratsmitglied Götz berichtet, dass er bei seiner Immobilie entsprechende Schutzmaßnahmen selbst ergriffen habe. In der Nachbarschaft seien auch wegen vieler versiegelter Flächen öfters Probleme mit Wasser aufgetreten. Er regt an, eine Begehung der kritischen Stellen im Ort mit einem Experten durchzuführen. Ortsbeiratsmitglied Kruse stimmt zu und berichtet von der Stadt Gaggenau, die ihre Bürger bei Beratungsmaßnahmen finanziell unterstützt. Eine solche Unterstützung wäre auch in Friedberg wünschenswert. Generell scheint sich in Friedberg der größte Teil des

Hochwasserschutzes auf Flüsse und Bäche zu beziehen. Themen wie Kanalnetz etc. müssten mehr in den Vordergrund gehoben werden.

Ortsbeiratsmitglied Beck stellt dar, dass die Abflussrohre teilweise stark überlastet seien und das Kanalnetz veraltet. Eine größere Auslegung sowie der Einbau von Rückstauklappen wären sinnvoll. Ortsbeiratsmitglied Strack weist darauf hin, dass die zu kleine Auslegung eventuell für Neubaugebiete zutrifft, jedoch zu groß ausgelegte Rohre ebenfalls ein Risiko darstellen, da diese nicht ausreichend gespült werden. Sie ergänzt, dass in der Stadt Ronneburg Starkregengefahrenkarten für das Stadtgebiet erstellt wurden. Daraus konnten viele gezielte Maßnahmen abgeleitet werden, wie z.B. Entsiegelung von Flächen.

Ortsbeiratsmitglied Götz stellt ebenfalls dar, dass die Entsiegelung von Flächen viel bewirken kann. Ein weiteres Problem sei aber auch der oftmals sehr schlechte Zustand der Entwässerungsgräben. Er bietet an, mit dem hessischen Verband für Garten- und Landschaftsbau zu sprechen, um von dort einen Experten als Gast in den Ort zu bekommen. Ortsvorsteher Dr. Rack begrüßt diesen Vorschlag.

Ortsbeiratsmitglied Frühschütz regt an, dass eine automatisierte Überwachung der Pumpstation, z.B. über eine Erfassung des Stromverbrauchs, sinnvoll sei, um künftig einfach ermitteln zu können, ob die Pumpen wirklich laufen. Der Ortsbeirat begrüßt diese Anregung.

**5.5. Mitteilungen;
hier: Absicherung des Bahngeländes östlich des Bahnübergangs (TOP 3.6. vom 27.04.22 und TOP 5.2. vom 03.11.22)**

Ortsvorsteher Dr. Rack teilt mit, dass es keinen neuen Sachstand gibt. Die erneute Frage im Protokoll vom 24.05.2023 („Was geschieht mit dem maroden Jägerzaun?“) ist noch zu beantworten.

**5.6. Mitteilungen;
hier: Teilweise Parken auf Gehweg an der Schlossmauer**

Ortsvorsteher Dr. Rack teilt dem Gremium mit, dass ein Ortstermin mit der Straßenverkehrsbehörde erfolgt ist. Nach der Winterperiode soll eine Markierung bzw. ein Hinweisschild angebracht werden, um entsprechendes Abstellen von Fahrzeugen zu erlauben. Der Gehweg ist dort breit genug. Ortsbeiratsmitglied Frühschütz ergänzt, dass aktuell die Straße oftmals beidseitig so zugeparkt ist, dass selbst normale PKW nicht mehr durchkommen, geschweige denn Rettungs- und Entsorgungsfahrzeuge.

**5.7. Mitteilungen;
hier: hier: Baum-Nachpflanzungen entlang der B455**

Ortsvorsteher Dr. Rack teilt mit, dass es hier keinen neuen Sachstand gibt.

**5.8. Mitteilungen;
hier: Gewässerschau Wetter am 1. März 2023**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass das Protokoll immer noch aussteht. Die nächste Begehung müsste zeitnah anstehen.

**5.9. Mitteilungen;
hier: Beschädigte Feldwege im Kleingartengelände „Hinter dem Dorf“**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass wiederholt Meldungen samt Fotos über den schlechten Zustand an das Stadtbauamt geschickt wurden, er jedoch zuletzt zweimal nur eine verträgliche Antwort erhalten habe. Die Beschädigungen werden immer schlimmer, da weiterhin Fahrzeuge die Wege unkontrolliert befahren. Es ist ein Ortstermin mit der Verwaltung notwendig.

**5.10. Mitteilungen;
hier: Rattenvorkommen in der südlichen Wetteraustraße**

Ortsvorsteher Dr. Rack teilt mit, dass nach Auskunft der zuständigen Verwaltung wiederholt Bekämpfungsmaßnahmen sowie Kontrollen durchgeführt wurden. Die Maßnahmen sind erfolgreich verlaufen.

**5.11. Mitteilungen;
hier: Baumschnitt hinter WGI-Gelände**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass die Maßnahmen angekündigt und von der Unteren Naturschutzbehörde genehmigt wurden. Ortsbeiratsmitglied Götz berichtet von den durchgeführten Maßnahmen.

**5.12. Mitteilungen;
hier: Blühfläche im Bereich des Anschlusses an die Ortsumgehung Nord**

Ortsbeiratsmitglied Ruppel berichtet, dass es keinen neuen Sachstand gibt. Weiterhin scheinen die Besitzverhältnisse der angedachten Fläche unklar. Das Gremium erbittet Informationen über den Sachstand.

**5.13. Mitteilungen;
hier: Beschädigte Fliegengitter Trauerhalle**

Ortsbeiratsmitglied Ruppel berichtet, dass hier bisher keine Arbeiten stattgefunden haben. Auch hier erbittet das Gremium Informationen über den aktuellen Sachstand.

6. Verschiedenes

**6.1. Verschiedenes;
hier: Aktionstag „Sauberes Friedberg“ am 04.11.2023 und am 16.03.2024**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet vom vergangenen Aktionstag im November. Der nächste steht bereits am 16.03.2024 an. Auch diesmal wird es wieder einen Imbiss nach der Müllsammelaktion geben, diesmal bei der Feuerwehr in Ockstadt. Ortsbeiratsmitglied Ruppel äußert seine Verwunderung darüber, dass der Termin diesmal in der gesetzlich festgelegten Brut- und Setzzeit liegt. Ortsvorsteher Dr. Rack hat auch diese Terminansetzung bei der Stabsstelle „Sauberes Friedberg“ kritisiert. Perspektivisch soll der Aktionstag wieder Ende Februar vor Beginn der gesetzlich festgelegten Schutzzeit angesetzt werden.

**6.2. Verschiedenes;
hier: Volkstrauertag 2023**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet von der würdevollen Veranstaltung.

**6.3. Verschiedenes;
hier: Markt in den Advent**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass der Markt in den Advent erneut erfolgreich auf der abgesperrten Wetteraustraße zwischen Gaststätte „Thüringer Haus“ und Bäckerei Ulrich durchgeführt wurde und drückt seinen Dank an den Vereinsringvorstand und alle Beteiligten aus.

**6.4. Verschiedenes;
hier: Szenische Lesung in der Stadtkirche Friedberg**

Ortsvorsteher Dr. Rack weist auf die Szenische Lesung der Correctiv Recherche in der Stadtkirche am 04.02.2024 unter dem Titel „Friedberg steht auf: Nie wieder ist jetzt!“ hin und stellt die Wichtigkeit der Veranstaltung heraus. Veranstalter ist der Magistrat der Stadt Friedberg gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde Friedberg und vielen weiteren Kooperationspartnern.

**6.5. Verschiedenes;
hier: Heringssessen**

Ortsbeiratsmitglied Götz lädt die anwesenden Personen zum Heringssessen der CDU am Aschermittwoch ein.

Abschließend gratuliert Ortsvorsteher Dr. Rack dem nicht anwesenden Ortsbeiratsmitglied und stellvertretenden Ortsvorsteher Axel Pabst zum eben am Sitzungstag stattfindenden Geburtstag.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr ergehen, schließt Ortsvorsteher Dr. Rack die Sitzung um 21:10.

gez.: Dr. Rack
(Vorsitzender)

gez.: Kesselring-Ruppel
(Schriftführer)